

# Inklusives Schulprogramm der



Grundschule Lemgo-West  
Bielefelder Straße 164  
32657 Lemgo  
Tel 05261-96720  
[www.grundschule-lemgo-west.de](http://www.grundschule-lemgo-west.de)  
**Stand: Oktober 2023**



## **Grundschule Lemgo-West**

Bielefelder Str. 164  
32657 Lemgo

Telefon: 05261-96720

Fax: 05261-967217

Mail: [gsl@lemgo.de](mailto:gsl@lemgo.de)

Homepage: [www.grundschule-lemgo-west.de](http://www.grundschule-lemgo-west.de)

Schulleitung: Anke Heitmeier

Stv. Schulleitung: Angelika Schröder



Im Jahr 1968 wird im Zuge der Schulreform NRW aus der, seit 1842 an der Bielefelder Straße 164 bestehenden Volksschule, eine Grundschule.

Die Grundschule Lemgo-West befindet sich in der Stadt Lemgo im ländlichen Ortsteil Lieme. Wir sind eine Offene Ganztagschule mit Nachmittagsangeboten an fünf Tagen. Zu unserer Schulgemeinschaft gehören etwa 230 Schülerinnen und Schüler in neun Klassen sowie deren Erziehungsberechtigte, 15 Grundschullehrkräfte, zwei Sonderschullehrkräfte, eine Sozialpädagogische Fachkraft, eine MPT-Kraft, eine Schulsozialarbeiterin, mehrere OGS-Kräfte, Schulbegleitungen, eine Reinigungskraft, eine Sekretärin und einen Hausmeister.

Der Einzugsbereich unserer Schülerschaft umfasst mehrere Ortsteile von Lemgo, reicht aber auch bis in die Nachbargemeinden Bad Salzuflen und Lage.

Wir sind Schule des Gemeinsamen Lernens; wir unterrichten Kinder mit unterschiedlich ausgewiesenen Unterstützungsbedarfen.

Da in zwei Ortsteilen unseres Einzugsgebietes je eine Flüchtlingsunterkunft eingerichtet wurde, werden bei uns auch mehrere neu zugewanderte Kinder im Rahmen der sprachlichen Erstförderung unterrichtet. Sie sind von Anfang an Schüler\*innen in unseren Regelklassen und erhalten parallel eine intensive Förderung in Deutsch in unserer Sprachfördergruppe

## Leitbild der Schule

Wir verstehen unsere Schule als Lebens- und Erfahrungsraum, in dem vielfältiges Lehren und Lernen stattfindet, denn:

Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem wir **Einzigartigkeit** wertschätzen und **Vielfalt fördern**.

Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem wir ein **respektvolles Miteinander** leben.

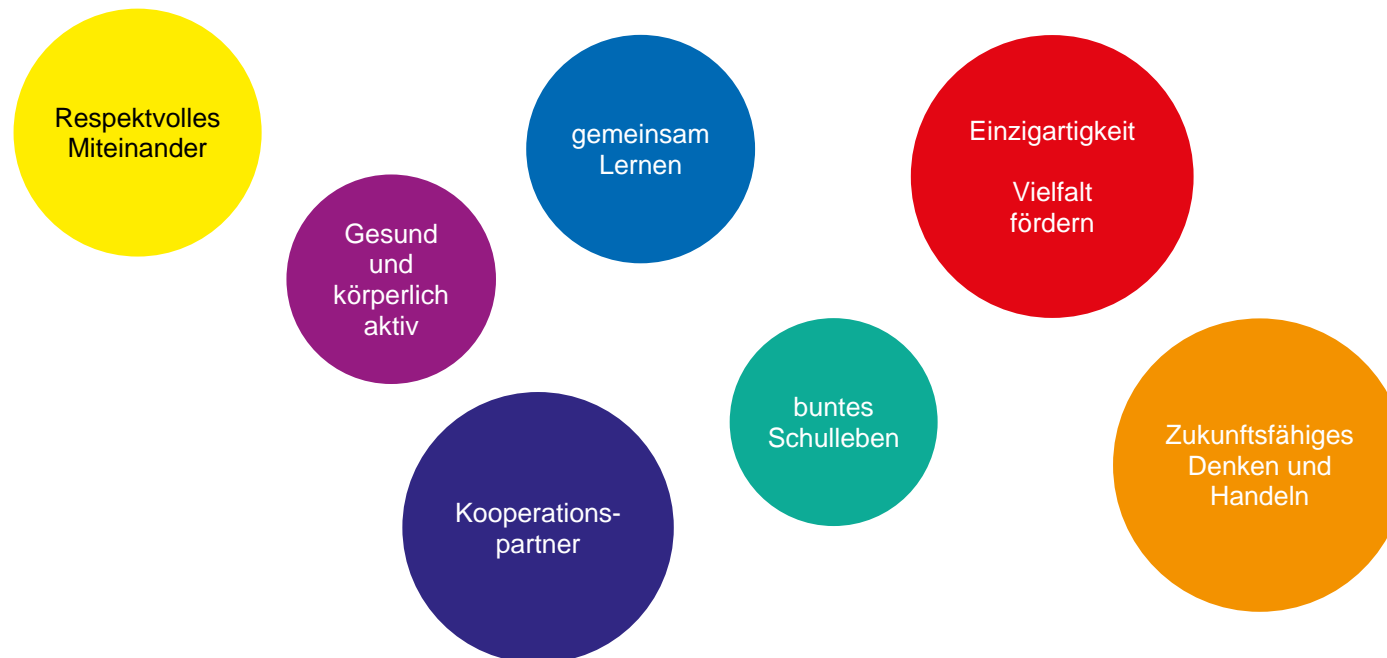
Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem wir **gemeinsam** Verantwortung für das **Lernen** übernehmen.

Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem **zukunftsfähiges Denken und Handeln** gefördert wird.

Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem wir **gesund** und **körperlich aktiv** lernen.

Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem wir ein **buntes Schulleben** innerhalb der Schulgemeinschaft erfahren.

Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem wir durch verschiedene **Kooperationspartner** unterstützt werden.



1. Leitsatz: Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem wir **Einzigartigkeit** wertschätzen und **Vielfalt fördern**.

Leitziele	Qualitätsstandards	Umsetzung, Maßnahme, Projekt	Verantwortlichkeit	Evaluation, Reflexion, Ausblick
Wir gestalten gemeinsam ein multikulturelles Schulleben.	Die Schule gestaltet ein vielfältiges, anregendes Schulleben  Sprachliche Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern anderer Herkunftssprachen werden aufgegriffen und berücksichtigt.	Muttersprachen in Ritualen integrieren (z.B. Begrüßung im Morgenkreis) verschiedene Feste im Jahreskreis  Teilnahme an Rucksack-Schule  <b>DaZ-Konzept</b>	Klassenlehrkräfte, Fachlehrkräfte   Fachkonferenz ‚Durchgängige Sprachbildung‘	Evaluation des Classroom-Management-Konzepts zum Ende des Schuljahres 2023/24  Schuljahresplanung 2024/25 Steuergruppe  Beginn Schuljahr 24/ 25
Unser Unterricht orientiert sich an den individuellen Voraussetzungen und Fähigkeiten aller SuS.	Lehr- und Lernprozesse werden systematisch an Voraussetzungen und Lernausgangslagen der Schülerinnen und Schüler angebunden.	offene Unterrichtsformen, Wochenpläne, Helfersysteme, differenzierte Aufgabenformen, regelmäßige Diagnosen, Entwicklungspläne, Förder- und Förderangebote <b>Konzept SEP</b>  <b>Konzept Übergang Kita</b>  <b>Konzept zur individuellen Förderung (Vielfalt fördern)</b>	Fachlehrkräfte, SonderpädagogInnen   Koordinator Kita/ Grundschule	Evaluation SEP + Schulanmeldung 08.2023 (Anpassung für 2024/25)
Wir sichern die Förderung der SuS durch regelmäßige Beobachtungen und Überprüfungen.	Die Lehrkräfte erfassen systematisch die Lernstände und Lernentwicklungen der Schülerinnen und Schüler als Grundlage für die weitere individuelle Förderung.	Diagnostik, Lernzielkontrollen, Beobachtungen, Förderpläne  <b>Leistungskonzept</b> <b>Konzept zur individuellen</b>	Lehrkräfte, Sonderpädagogen, Sozialpädagogische Fachkraft	Reflexion des Leistungskonzeptes in der Schulpflegschaft Dez 2023

		Förderung (Vielfalt fördern) Lesekonzept (Diagnostik)		
--	--	--	--	--

## 2. Leitsatz: Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem wir ein **respektvolles Miteinander** leben.

Leitziele	Qualitätsstandards	Umsetzung, Maßnahme, Projekt	Verantwortlichkeit	Evaluation, Reflexion, Ausblick
Wir stärken die Kinder in ihrer Persönlichkeit und im sozialen Miteinander.	Die Schule fördert personale und soziale Kompetenzen.	Lubo, Ich-Stärkung, Klassenrat, Streitschlichter, Schülerparlament  <b>Erziehungskonzept</b>	Steuergruppe  Lehrkräfte, Sonderpädagogen, Schulsozialarbeit	Evaluation im Schuljahr 23/24 (Anpassung) Geplante EVA 2024/25 Lubo evtl. ersetzen
In unserem Unterricht stärken wir ein positives Lernklima.	Lehr- und Lernprozesse sind geprägt durch eine konstruktive Lernatmosphäre.	Lubo, Klassenrat, Helferkinder positive Fehlerkultur, konstruktive Kritik, Kommunikationsregeln	Klassenlehrkräfte, Schulsozialarbeit	
Wir achten auf ein gutes Miteinander.	In der Schule werden Werte und Normen systematisch reflektiert.	<b>Kinderschutzkonzept</b>	Kinderschutzbeauftragte  alle	Mitarbeit im neuen „Netzwerk Kinderschutz Lemgo“ (ab Nov. 2023)
Im Schulalltag helfen uns Regeln und Rituale für ein respektvolles Zusammenleben.	Die Schule hat Regeln und Rituale für das schulische Zusammenleben auf der Grundlage reflektierter Werte entwickelt.	Klassenregeln, Schulregeln (Transparenz durch Logbuch) Aufsicht  <b>Erziehungskonzept</b> <b>Aufsichtskonzept</b>	Lehrkräfte	Einheitliche Klassenregeln  Classroom-Management wird in Steuergruppenfortbildung überarbeitet
Wir arbeiten in Erziehungsfragen kooperativ	Die Schule eröffnet den Erziehungsberechtigten	Elternsprechtage (zweimal im Schuljahr)	Alle Lehrkräfte Schulsozialarbeit	

mit den Eltern zusammen.	angemessene Möglichkeiten der partizipativen Gestaltung des Schullebens und der Schulentwicklung.	Gesprächsbedarf kann über Dienst-Mailadresse angemeldet werden <b>Beschwerdemanagement</b>		
Wir reagieren einheitlich bei Regelverstößen.	Die Schule handelt bei Regelverstößen gemäß den getroffenen Vereinbarungen konsequent.	Ampelsystem, Aufsicht <b>Erziehungskonzept</b> <b>Aufsichtskonzept</b>	Lehrkräfte	Konsequenz soll direkt erfolgen Classroom-Management wird in Steuergruppenfortbildung überarbeitet
In unserer Schule gehen wir respektvoll miteinander um, unterstützen uns gegenseitig und übernehmen Verantwortung.	Die Schule fördert einen respektvollen und von gegenseitiger Unterstützung geprägten Umgang miteinander.	Klassenrat, Streitschlichter, Klassendienste, Schülerparlament <b>Erziehungskonzept</b>	Lehrkräfte Schulsozialarbeit	EVA soziales Lernen 24/ 25

### 3. Leitsatz: Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem wir **gemeinsam** Verantwortung für das **Lernen** übernehmen.

Leitziele	Qualitätsstandards	Umsetzung, Maßnahme, Projekt	Verantwortlichkeit	Evaluation, Reflexion, Ausblick
Unser Unterricht ist für die SuS transparent.	Lehr- und Lernprozesse werden strukturiert, zielorientiert sowie transparent gestaltet und umgesetzt.	Tagestransparenz, Stundenplan, Morgenkreis, Zieltransparenz	Klassenlehrkräfte unterstützt durch FachkollegInnen	Classroom-Management wird in Steuergruppenfortbildung überarbeitet
In unseren Klassen strukturieren einheitliche Rituale den Unterrichtsalltag.	Vereinbarte Routinen, Regeln und Verfahrensweisen ermöglichen die optimale Nutzung der Lernzeit.	Klassenregeln, Ampel, Dienste usw.  Leseband	Klassenlehrkräfte unterstützt durch FachkollegInnen  Fachkonferenz Deutsch	Classroom-Management wird in Steuergruppenfortbildung überarbeitet Lesekonzept entwickeln
Wir ermöglichen einen Austausch über das	Lehr- und Lernprozesse sind herausfordernd und kognitiv	„Gute Lernaufgaben“ Differenziert auf	Lehrkräfte	EVA Lehrwerk Mathe 2022/23

Lernen.	aktivierend angelegt.	verschiedenen Anforderungsbereichen, verschiedenen Methoden wie z.B.: Schreibkonferenz, Mathekonferenz		Arbeit an den schulinternen Arbeitsplänen für Klasse 2-4 (2023/24)
Wir beziehen das Vorwissen und die Interessen in die Unterrichtsplanung mit ein.	Die Anschlussfähigkeit der Lernzugänge und Inhalte wird gewährleistet.	Vorwissen abfragen, regelmäßige Diagnostik, Berücksichtigung von Interessen und Fragen der Klasse <b>Konzept Übergang Kita</b>	Lehrkräfte	Erstellung eines neuen Lemgoer Handlungsleitfadens/ Ablaufplan für den Übergang Kita-Grundschule im Arbeitskreis Kita-GS
Durch einen ansprechenden Unterricht erhalten wir die Lernfreude der SuS.	Die Gestaltung der Lehr- und Lernprozesse zielt auf die Förderung der Lernmotivation.	positive Verstärkung, Nutzung verschiedener Unterrichtsformen und Medien <b>Medienkonzept</b>	Lehrkräfte, Fachkonferenzen	halbjährliche Absprachen in Fachkonferenzen und Jahrgangsteams
Wir informieren Kinder und Erziehungsberechtigte über die schulischen Anforderungen.	Die Schule macht allen Beteiligten die festgelegten Verfahren und Kriterien für die Lernerfolgsüberprüfung und für die Leistungsbewertung transparent.	<b>Leistungskonzept</b> auf der Homepage Informationen auf Elternabenden  Übungsmöglichkeiten benennen	Fachkonferenzen  Klassenlehrkräfte unterstützt durch FachkollegInnen	Evaluation des Leistungskonzepts 2022/23 Überprüfung Sommer 2024 (vor/nach den Ferien)
Wir setzen die festgelegten Absprachen zur Leistungsüberprüfung um.	Die Schule stellt sicher, dass die Verfahren und Kriterien zur Lernerfolgsüberprüfung und zur Leistungsbewertung eingehalten werden.	Einsicht in Klassenarbeiten, Abgabe von drei Niveaus, Eintrag in IServ-Kalender, Fachkonferenzen  <b>Leistungskonzept</b>	Lehrkräfte	s.o.
Die SuS erhalten regelmäßig wertschätzende Rückmeldung zu ihren Leistungen und ihrer Lernentwicklung.	Lernentwicklungs- und Leistungsrückmeldungen sind systematisch in Feedbackprozesse eingebunden.	Feedbackbögen / Checklisten,  <b>Leistungskonzept</b> <b>Beratungskonzept</b>	Lehrkräfte	Schülersprechtag/ bzw. stunde  Beratungskonzept muss noch verabschiedet werden
Wir ermöglichen den SuS Rückmeldungen zum Unterricht zu geben.	Die Schule nutzt Feedback der Schülerinnen und Schüler zur Verbesserung der Lehr- und Lernprozesse.	Abfragen zur Schwierigkeit von Aufgaben Klassenrat <b>Evaluationskonzept</b>	Lehrkräfte	Feedbackmöglichkeiten erweitern EVA IServ in der SL Runde/ Medienbeauftragte 2.Schulhalbjahr 2023/24



Wir fördern sprachliche Fähigkeiten im Schulalltag.	Die Schule fördert den Erwerb der Bildungssprache systematisch und koordiniert.	Wortspeicher, Audiostifte, DaZ, sprachsensibler Fachunterricht, Sprachvorbild  DaZ-Konzept, Inklusionskonzept	Lehrkräfte, Fachkonferenzen  SonderpädagogIn	Classroom-Management wird von Steuergruppe überarbeitet (bis Osterferien 2024)
Die verschiedenen Fachkräfte arbeiten gewinnbringend zusammen.	In der Schule sind Kooperationsstrukturen verankert.	multiprofessionelle Teams: Sozialpäd. Fachkraft, MPT, Schulsozialarbeit, Sonderpädagogik, OGS, Fachkonferenzen, Jahrgangsteams  Vertretungskonzept Inklusionskonzept	Alle  Schulleitung	Teams angepasst an den Stundenplan (jährlich)  Teamarbeit aus dem Modul „Vielfalt fördern“ weiterentwickeln (Konzept schreiben)
Wir bilden Lehrkräfte aus.	Die Umsetzung der Aufgaben der Lehrerausbildung in der Schule ist gewährleistet.	Ausbildungskonzept	Ausbildungsbeauftragte MentorInnen	Evaluationsbogen für LAA (Anhang Ausbildungskonzept)
Wir stellen neu erlernte Inhalte anderen Kollegen zur Verfügung und nutzen sie im Unterricht.	Die durch Fortbildungen erworbenen Kompetenzen werden von den Lehrkräften systematisch zur Weiterentwicklung der schulischen Qualität genutzt.	Material von Fortbildungen bei IServ, Vorstellung auf Konferenzen  Fortbildungskonzept	alle  Fortbildungsbeauftragte/r	
Wir unterstützen uns gegenseitig.	Lehrkräfte arbeiten in Teams konstruktiv zusammen.	Lehrkräfte sind überwiegend einem Jahrgang zugeordnet.	alle	s.o.

4. Leitsatz: Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem **zukunftsfähiges Denken und Handeln** gefördert wird.

Leitziele	Qualitätsstandards	Umsetzung, Maßnahme, Projekt	Verantwortlichkeit	Evaluation, Reflexion, Ausblick
Wir nutzen verschiedene (analoge und digitale) Medien in unserem Unterricht.	Die Schule setzt das Medienkonzept verbindlich um.	<b>Medienkonzept</b>	Lehrkräfte Medienbeauftragte, Digitalisierungsbeauftragter	3. Pädagogischer Ganzttag 27.11.2023
Wir sprechen über Möglichkeiten und Gefahren des Internets.	Die Schule unterstützt die Auseinandersetzung mit Chancen und Risiken des digitalen Wandels.	Infoabend Einschüler Kleiner Webcoach Medienabend	SL/ Schulsozialarbeit Lehrkräfte Schulleitung	Erprobung Wiederaufnahme eines regelmäßigen Medieninfoangebots aller Lemgoer Grundschulen (30.11.2023)
Wir sind für die Eltern erreichbar.	Die Schule sichert den Informationsaustausch zwischen allen Beteiligten.	IServ Homepage Logbuch Postmappe in allen Klassen	alle	Jährliche EVA Logbuch
Die Kinder lernen verschiedene Methoden und Lernstrategien kennen.	Die Schule fördert Methodenkompetenzen und Lernstrategien.	kooperative Lernformen verschiedene Arbeitstechniken werden an konkreten Aufgaben erarbeitet <b>Methodenkonzept</b>	Lehrkräfte Jahrgangsteams	Methoden anpassen an die neuen Lehrwerke
Wir vermitteln Wissen und Fähigkeiten.	Die Fortbildungsplanung ist systematisch an den Zielsetzungen, Aufgabenstellungen und fachlichen Bedarfen der Schule ausgerichtet.	Arbeit nach den gemeinsamen Arbeitsplänen in jedem Fach Regelmäßige Fortbildungen der Lehrkräfte <b>Fortbildungskonzept</b>	Lehrkräfte	Jahresplanungen
Wir organisieren unseren Unterricht mit Wochenplänen.	Lehr- und Lernprozesse ermöglichen selbstständiges Arbeiten mit eigenständigen Planungs- und Reflexionsprozessen.	Wochenpläne verschiedene offene Unterrichtsangebote digitale Angebote wie z.B.: Anton-App	Fachlehrkräfte der Hauptfächer	Classroom-Management wird in Steuergruppenfortbildung überarbeitet (Freiarbeit)

5. Leitsatz: Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem wir **gesund** und **körperlich aktiv** lernen.

Leitziele	Qualitätsstandards	Umsetzung, Maßnahme, Projekt	Verantwortlichkeit	Evaluation, Reflexion, Ausblick
Wir fördern die Bewegung.	Die Schule sorgt für verlässliche und regelmäßige Sport- und Bewegungsangebote über den regulären Sportunterricht hinaus.	Bewegungspausen im Unterricht zusätzliche Sportstunde für Klasse 1 und 2 Spielekisten mit Materialien für die Pausengestaltung Pausenhof mit Spielgeräten	Lehrkräfte,  Schulleitung  Ausleihdienst (4. Klassen)	Erarbeitung eines Gesundheitskonzepts 2025/26  Jährlich in der Lehrerkonferenz
Wir fördern die Begegnung mit außerschulischen Sportangeboten.	Die Schule sorgt für ein verlässliches außerunterrichtliches Angebot.	Teilnahme an Kreismeisterschaften (Fußball, Basketball, Schwimmen), Hanselauf Kooperation mit den örtlichen Sportvereinen (im OGS-Bereich)	Fachkonferenz Sport Schulleitung	Bei Bedarf
Wir fördern die Zahngesundheit.	Die Schule macht Schülerinnen und Schülern Angebote zur Gesundheitsbildung.	Besuch des Schulzahnarztes (einmal im Jahr für alle Kinder) Besuch des ‚AK Zahngesundheit‘ (einmal im Jahr für alle Kinder)	Schulleitung  Klassenlehrkräfte	
Wir vermitteln Wissen über eine ‚Gesunde Ernährung‘.	Die Schule macht Schülerinnen und Schülern Angebote zur Gesundheitsbildung.	Teilnahme am Programm ‚Schulobst‘ (Lieferung von der Biokiste Weißenbach) Thema ‚Gesundes Frühstück‘ in Klasse 1 (im SU und auf Elternabend)	Fachkonferenz Sachunterricht Ansprechpartner ‚Schulobst‘	Jährliche Antragstellung
Wir ermöglichen unseren Kindern die Teilnahme an Wettkämpfen und Wettbewerben einzeln oder im Klassenverband.	Die Schule sorgt für verlässliche und regelmäßige Sport- und Bewegungsangebote über den regulären Sportunterricht hinaus.	Sportfest Mathewettbewerb (Klasse 4) Malwettbewerbe Kreismeisterschaften, Hanselauf	Fachkonferenzen Schulleitung, FachlehrerInnen	Vor- und Nachbereitung in der Lehrerkonferenz

6. Leitsatz: Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem wir ein **buntes Schulleben** innerhalb der Schulgemeinschaft erfahren.

Leitziele	Qualitätsstandards	Umsetzung, Maßnahme, Projekt	Verantwortlichkeit	Evaluation, Reflexion, Ausblick
Wir feiern christliche Gottesdienste.	Die Schule gestaltet ein vielfältiges, anregendes Schulleben.	Einschulungsgottesdienst (am 1. Schultag) Weihnachtsgottesdienst (am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien) Abschlussgottesdienst (letzter Schultag vor den Sommerferien)	Fachkonferenz Religion  Klassenlehrkräfte	Reflexion in der Fachkonferenz
Wir ermöglichen unseren Kindern Aktionen mit der gesamten Schülerschaft.	Die Schule achtet bei der Planung und Gestaltung ihres Angebots auf eine begründete Rhythmisierung.	Schulfest, Projektwoche, Sportfest im Dreijahresrhythmus	alle Sportfest – Fachkonferenz Sport Themenfindung der Projektwoche - Schülerparlament	Regelmäßige Vor- und Nachbereitung in der Lehrerkonferenz
Wir beteiligen Kinder an der Planung von schulischen Aktivitäten.	Die Schule eröffnet den Schülerinnen und Schülern angemessene Möglichkeiten der partizipativen Gestaltung des Schullebens und der Schulentwicklung.	Schülerparlament	Schülerparlament, Klassenlehrkräfte Schulsozialarbeit SL	
Wir ermöglichen unseren Kindern Ausflüge und Klassenfahrten.	Die Schule hat ein vielfältiges außerunterrichtliches Angebot.	Klassenfahrt (2 Übernachtungen) in Klasse 3 oder 4 Ausflüge in die nähere Umgebung <b>Schulfahrtenkonzept</b>	Klassenlehrkräfte unterstützt durch FachkollegInnen	Jährliche Schulkonferenz
Wir arbeiten mit außerschulischen (kulturellen) Institutionen zusammen.	Die Schule kooperiert systematisch auf der Grundlage schulprogrammatischer Vereinbarungen mit externen Partnern.	Kulturstrolche, NWD, Landestheater Detmold,  Autorenlesungen	evtl. Fachkonferenz Musik/Kunst  Deutschlehrkraft, Schulleitung, Sekretariat	Evaluation in SL-Runde geplant

In Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten bieten wir den Kindern die Möglichkeit einer Buchausleihe.	Die Schule eröffnet den Erziehungsberechtigten angemessene Möglichkeiten der partizipativen Gestaltung des Schullebens und der Schulentwicklung.	Schülerbücherei (von Eltern durchgeführt)	SL Eltern  Lehrkräfte	Angepasst an die Bauplanungen  Regelmäßige Überprüfung des Ausleihsystems
---	--	---	--------------------------------	---

7. Leitsatz: Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem wir durch verschiedene **Kooperationspartner** unterstützt werden.

Leitziele	Qualitätsstandards	Umsetzung, Maßnahme, Projekt	Verantwortlichkeit	Evaluation, Reflexion, Ausblick
Wir arbeiten verlässlich mit den abgebenden Kindergärten und aufnehmenden Schulen zusammen.	In der Schule sind Kooperationsstrukturen verankert.	Festgelegte Aufnahme- und Abgabeverfahren Konzept Übergang Kita/ Grundschule Beratungskonzept	sozialpäd. Fachkraft Klassenlehrkräfte Schulleitung	Arbeitskreis Kita/ Grundschule
Wir arbeiten vertrauensvoll mit Beratungseinrichtungen und Fachkräften zusammen.	Die Schule bindet sich mit ihrer Arbeit in ihr Umfeld und ggf. in überregionale Kooperationen und Netzwerke ein.	Bei Bedarf Kontakt zu Beratungseinrichtungen und Fachkräften (z.B. SPZ, Jugendamt, Ärzte, Psychologen,...)	alle	
Wir besuchen unterschiedliche außerschulische Lernorte.	Die Schule hat ein vielfältiges außerunterrichtliches Angebot.	Außerschulische Lernorte werden themengebunden in den Unterricht eingebunden	Fachkonferenzen	halbjährliche Grobplanung in den Fachkonferenzen und Jahrgangsteams
Wir binden Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste in den Unterricht ein.	Die Schule gestaltet ein standortbezogenes differenziertes unterrichtliches Angebot.	Schulwegsicherheit (1. Schuljahr) Fahrradprüfung (4. Schuljahr) Brandschutzerziehung mit Besuch der Feuerwache (4. Schuljahr) Erste Hilfe Kurs	Fachkonferenz Sachunterricht, Klassenlehrkräfte von 1 und 4 Schulleitung	Workshop Schulwegsicherheit (Schulträger, Eltern, SL)  Probedurchgang (EVA)

		(4. Schuljahr)		anschließend in der Lehrerkonferenz)
Wir fördern die Stärkung der sexuellen Selbstbestimmung.	Die Schule fördert personale und soziale Kompetenzen.	Programm ‚Ich-Stärkung‘ (3. Schuljahr)  Sexualerziehung	Klassenlehrkräfte Schulsozialarbeit, Schulleitung	Austausch nach Teilnahme
Wir fördern ein energiesparendes Denken.	Die Schule gestaltet ein standortbezogen differenziertes unterrichtliches Angebot.	Teilnahme am Lemgoer Projekt „Energiesparen macht Schule E&U“ Stadtwerke ‚Lernerlebnis Wasser‘: 3. Schuljahr Stadtwerke ‚Lernerlebnis Energie‘: 4. Schuljahr Energiespardienst in allen Klassen	Energiebeauftragte, Fachkonferenz Sachunterricht, Klassenlehrkräfte	Jahresgespräch E&U

Arbeitsplan zur Umsetzung und Weiterentwicklung des Schulprogramms

**GS Lemgo - West** Schuljahr 2023/24

	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Beteiligte
<b>Classrom-Management</b>	Umsetzung des Schulentwicklungsvorhaben „Verbindlichkeiten im Classroom-Management schaffen“ im Rahmen der Steuergruppenfortbildung												Steuergruppe Lehrerkonferen Schulentwick- lungsberater
<b>Lesekonzept</b>	Weiterentwicklung des Lesekonzeptes unter Einbindung der verbindlichen Lesezeit mit Vereinbarungen über die vermittelnden Inhalte in den einzelnen Jahrgangsstufen.												Fach- und Lehrerkonferenz
<b>Schulinterne Curricula</b>	Anpassung der schulinternen Arbeitspläne für die Jahrgänge 2 – 4 an die neuen Lehrpläne des Landes NRW												Fachkonferenz
<b>Zusammenarbeit Kita-GS</b>	Erstellung der Jahresplanung												Schulleitung Sozialpädago- gische Fachkraft AK Kita-Schule Lemgo
<b>Schulprogramm</b>	Strukturelle Veränderung des Schulprogramms												Schulleitung Steuergruppe Lehrerkonferenz
<b>Konzept</b>		Überarbeitung der Konzepte											Lehrerkollegium